

Bühler Frühzwetschge mengenmäßig die Nr. 1

An den deutschen Großmärkten führt Bühler Frühzwetschge das Sortiment vor Katinka an. Ferienbedingt zieht die Nachfrage nur langsam an. Die Angebotsvielfalt an Apfelfrühsorten wird stetig größer, die Mengen sind jedoch gering.

🍏 Bodensee

Unter den Frühsorten werden Discovery, Piros und Summerred angeboten. Erste Delbarestivale kommen in den nächsten Tagen in den Verkauf. Alternrtige Ware (Jonagold-Gruppe) wird nur noch in Restmengen offeriert. Insgesamt ist die Verfügbarkeit an Äpfeln aktuell sehr überschaubar. Die Einstandspreise bewegen sich auf einem hohen Niveau.

Bei Birnen werden einige wenige Clapps Liebling umgeschlagen, erste Williams Christ werden in etwa einer Woche erwartet.

Cacaks Fruchtbare und Hanita beginnen bei Zwetschgen, die früheren Sorten abzulösen. Die Liefermengen sind jedoch noch gering.

Im Beerensortiment sind Brombeeren und späte Erdbeersorten verfügbar.

Die noch knapp zwei Wochen andauernden Sommerferien in Baden-Württemberg machen sich durch eine eher verhaltene Nachfrage bemerkbar.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr. Kooperationspartner in der Notierung:



Notierung Bodensee

Letzte Notierung der Saison!

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2013	09.07.	±	11.06.	28.05.
Jonagold	CA		CA	CA
90/95	52		52	50
85/90	65	+2	63	60
75/80/85	78		78	76
70/75	73		73	71
65/70	68	+2	66	64
70+ Kl.2	45		45	45

Notierungsvorsitz: Fr. Pollok, KOB

Redaktion / Bericht: Fr. Schiebel, LEL

© LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/dt, Kl. 1, netto

Woche	34	33	32
-------	----	----	----

Äpfel

Akane/Primer.	F	lose	138	145	150
Boskoop	D	lose	150	-	-
Braeburn	RCH	70/75	155	152	147
	NZ	70/75	172	171	168
Cripps Pink	RA	75/80	162	162	162
	RCH	75/80	161	161	161
Delc./Delbar.	D	lose	163	163	153
	F	lose	151	172	151
Early Gold	F	lose	131	135	148
Elstar	D	lose	173	180	-
	F	lose	180	186	190
Gala	F	lose	243	234	-
Golden D.	F	75/80	228	-	-
	I	75/80	114	114	110
	ZA	70/75	131	135	135
G. Smith	RCH	70/75	146	147	144
	F	lose	135	-	-
	I	70/75	176	176	-
	NZ	70/75	150	149	147
	ZA	70/75	149	146	145
Gravensteiner	D	lose	135	-	-
Jazz@	NZ	70/75	189	199	216
Jonagold	D	lose	96	92	91
	NL	lose	110	110	110
Jonagored	D	lose	93	95	96
Lodi	D	lose	104	130	141
Pink Lady@	RA	70/75	203	203	203
	RCH	75/80	196	207	221
	NZ	70/75	214	214	214

Red Delicious	ZA	75/80	155	-	-
Royal Gala	RA	80/85	196	195	192
	RCH	75/80	147	165	153
	D	lose	175	-	-
	F	lose	160	187	-
	I	lose	132	-	-
	NZ	70/75	166	166	163

Birnen

Clapps Liebl.	D	lose	109	105	-
	NL	lose	170	170	-
Dr. J. Guyot	F	lose	103	108	119
	I	lose	116	120	-
	E	lose	98	105	124
Forelle	ZA	65/70	169	163	161
Triumph	RA	70/75	128	128	130
Rote W. Chr.	F	70/75	174	-	-
	E	70/75	164	165	-
Santa Maria	I	65/70	146	151	150
	E	65/70	160	-	-
	TR	65/70	186	188	190
Williams Chr.	D	lose	128	130	-
	F	lose	132	133	-
	I	65/70	165	-	-
	E	lose	117	-	-

Erdbeeren

Erdbeeren	B	446	447	353
	D	372	340	301
	I	393	401	380
	NL	440	470	370

Nektarinen

gelbfruchtig	D	A	215	-	-
	F	>AA	260	264	-
	I	>AA	180	184	187
	E	>AA	178	180	190
	TR	>AA	188	-	-
weißfruchtig	F	>AA	290	-	-
	I	>AA	183	183	193
	E	AA	260	260	260

Pfirsiche

gelbfruchtig	D	A	200	200	200
	F	>AA	255	264	-
	TR	>AA	195	203	202
weißfruchtig	F	>AA	260	271	-
	I	AA	162	163	164
	E	AA	240	235	236

Pflaumen

Auerbacher	D	116	-	-
Black Amber	F	200	210	210
	E	170	170	175
Bl. Diamond	I	193	200	200
	E	210	212	214
Bühl. Frühzw.	D	116	121	-
Cacaks Beste	D	107	-	-
Cac. Schöne	BIH	85	-	60
	D	107	108	102
	H	60	64	71
Chrudimer	D	113	-	-

Dro	I	95	135	-
Ers. Frühzw.	D	100	106	106
Goccia d'Oro	I	180	175	189
Golden Japan	I	155	-	-
Hanita	D	115	118	113
Katinka	D	103	109	110
St. Hubertus	D	103	100	93
Sonst. Sorten	BIH	82	82	72
	D	100	104	103
	F	254	245	-
	I	201	208	206
	E	176	177	178
Stanley	BIH	67	64	-
	SRB	80	-	-
	H	80	-	-
Top	D	112	122	-

Quelle: BLE

In KW 34 erweiterte sich das deutsche Apfelsortiment kontinuierlich. Mittlerweile wurden Discovery, Delbarestivale, Galmac, Arkcharm, Piros, Jamba und erste Gravensteiner angeboten. Zudem gelangten Elstar, Gala und Boskoop auf den Markt. Französische Offerten stellten oft qualitativ nicht zufrieden. Italien dominierte mit Santa Maria den Birnenabsatz. Clapps Liebling sowie Williams Christ aus heimischer Produktion ergänzten bislang eher spärlich. Im Gegensatz zu Äpfeln tendierten die Birnenpreise vielerorts leicht nach unten. Bei Erdbeeren riefen hervorragende Qualitäten anziehende Preise hervor. Die Verfügbarkeit ging jedoch saisonbedingt zurück. Die Zwetschgenvermarktung prägte deutsche Bühler Frühzwetschge vor Katinka. Erstmals in der Saison wurden Cacaks Beste, Chrudimer und Auerbacher feilgeboten. Nur langsam stieg die Nachfrage, die Preise verharrten nicht immer auf ihrem bisherigen hohen Niveau.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2012/13 27.8. 20.8.

Äpfel					
Akane/Primer.	F	lose	130	130	
Braeburn	NZ	70/75	172	172	
	NZ	75/80	178	178	
Delc./Delbarest.	D	lose	140	170	
	F	lose	125	130	
Early Gold	F	lose	120	130	
Elstar	F	70/75	175	185	
	F	lose	150	150	
Golden D.	I	75/80	114	114	
	ZA	70/75	131	131	
	ZA	75/80	136	136	
G. Smith	RCH	70/75	150	150	
	RCH	75/80	156	156	
	F	75/80	175	-	
	F	lose	130	135	
	I	70/75	176	176	
	NZ	70/75	150	150	
	NZ	75/80	156	156	
	ZA	70/75	150	150	
	ZA	75/80	156	156	
Gravensteiner	D	lose	135	-	
Jazz®	NZ	70/75	172	172	
	NZ	75/80	178	178	
Pink Lady®	NZ	70/75	214	214	
	NZ	75/80	219	219	
	ZA	70/75	212	212	
	ZA	75/80	220	220	
Sonst. Sorten	D	lose	135	140	
Royal Gala	F	70/75	175	195	
	F	lose	150	155	
	I	lose	148	131	
	NZ	70/75	164	164	
	NZ	75/80	172	172	

Birnen

Clapps Liebling	D	lose	125	-	
Dr. Jules Guyot	F	65/70	115	130	
	F	lose	100	100	
	I	65/70	116	128	
	I	70/75	134	151	
	E	65/70	125	157	

	E	lose	105	105	
Gellert	D	lose	125	-	
Santa Maria	I	65/70	151	140	
	I	70/75	174	174	
	TR	65/70	185	190	
	TR	70/75	200	205	
Sonst. Sorten	I	65/70	134	140	
	I	70/75	151	174	
Williams Christ	I	65/70	140	-	
	I	70/75	163	198	

Erdbeeren

Erdbeeren	B		380	480	
	D		330	430	
	I		310	420	

Nektarinen

gelbfleischig	F	A	299	299	
	F	AA	323	323	
	I	A	128	140	
	I	AA	146	152	
	E	A	140	140	
	E	AA	165	165	
weißfleischig	F	A	305	305	

Pfirsiche

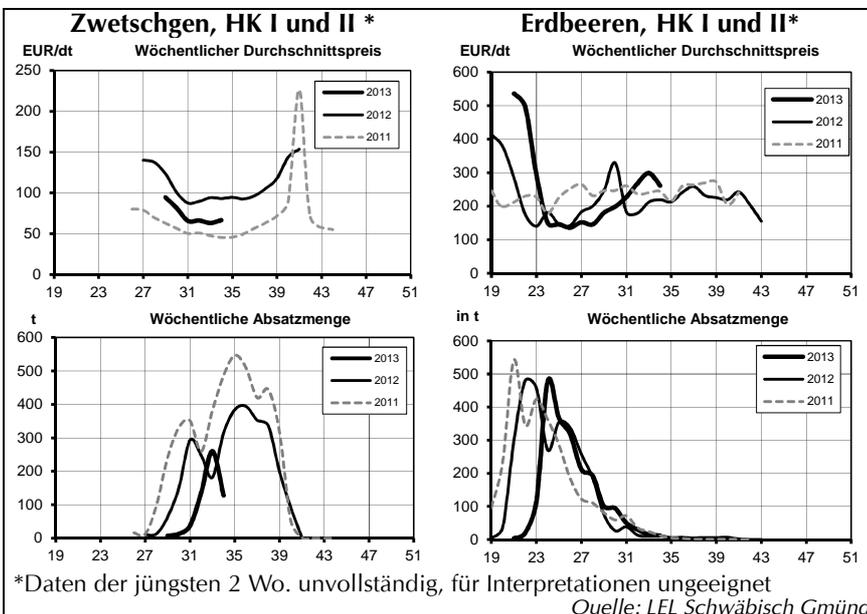
gelbfleischig	F	AA	274	274	
	I	A	128	140	
	I	AA	152	165	
	E	A	146	152	
	E	AA	165	165	
	TR	AA	170	180	
weißfleischig	F	AA	274	274	

Zwetschgen

Bühler Frühzw.	D		105	115	
Cacaks Schöne	D		105	100	
Dro	I		94	94	
Hanita	D		105	115	
St. Hubertus	D		100	105	
Stanley	BIH		65	60	
Top	D		105	105	

Quelle: BLE

In KW 34 war das Angebot an europäischen Äpfeln für diesen Saisonzeitpunkt noch recht klein. Die Verfügbarkeit von deutschen Delbarestivale, Piros sowie Discovery und Arkcharm schränkte sich weiter ein. Frankreich lieferte bereits Elstar und Gala. Bei Birnen herrschte Italien mit Dr. Guyot, Carmen und Santa Maria vor. Die Notierungen für heimische Erdbeeren zeigten insbesondere wegen preislich konkurrierender Ware aus Belgien und Italien nach unten. Die Kirschsaison neigte sich ihrem Ende entgegen. Durch sehr ansprechende Qualitäten konnten die Preise angehoben werden. Die wenig lebhaftere Nachfrage nach Zwetschgen sorgte für eine abnehmende Preistendenz. Das Sortiment bestand vorwiegend aus Cacaks Schöne, Bühlers Frühzwetschge, Hanka, Hanita und Top. Die Forderungen für bosnische Stanley und italienische Dro bewegten sich auf einem höheren Niveau.



Notierung Elbe/Saale

Letzte Notierung der Saison!

Abgabepreise ab Station
in €/dt, Kl.1, netto

2013	25.06.	±	18.06.
Jonagold			
65/70	68		68
70/75	70		70
75/80/85	80		80
85/90	70		70
Idared			
65/70	60		60
70/75/80/85/90	65		65

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden

Niederelbe

Diese Woche keine Notierung!

Gebietsabgabepreise in €/dt, Kl. I

2013	10.06.	±	27.05.
Jonagold			
65/70	63	+2	61
70/75/80/85	72	+2	70
85/90	63	+4	59
70/80	72	+2	70
80/90	69	+4	65
90/100	45		45
Jonagored			
65/70	61	+2	59
70/75/80/85	70	+2	68
85/90	62	+3	58
70/80	70	+2	68
80/90	67	+2	63
90/100	45		45
Mostäpfel			
	16		16

Quelle: AMI

Notierung Südtirol

1. Notierung der Saison!

Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2013	27.08.	±	
	TW	±	BW
Royal Gala			
65/70	75		--
70/75	85		--
75/80	105		--
80/85	120		--

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbetringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Ann-Sophie Schiebel
Abt. Markt und Ernährung
☎ 07171/917-208
☎ 07171/917-246
✉ obstmarktbericht@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die
Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster
Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir
aus. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher
Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

Südtirol läutet mit der ersten Notierung die neue Saison 2013/14 ein. Fast zwei Wochen später als im Vorjahr wurden die ersten Gala geliefert. Die diesjährige Gesamternte wird auf 1,05 Mio. t beziffert, so dass fast die Hälfte der Erntemenge Italiens auf Südtirol entfällt. Wie am Bodensee weisen die Äpfel infolge der nasskalten Witterung im Frühjahr deutlich kleinere Fruchtgrößen auf. Regional kam es zu starken Ha-

gelunwettern, so dass trotz Mengenplus im Vergleich zum Vorjahr etwa das gleiche Volumen als Tafelware zur Verfügung steht. Als bedeutendste Abnehmer für Südtiroler Äpfel gelten das Inland vor Deutschland, Spanien und Skandinavien. Bezüglich der Ausfuhr in den Nahen Osten und Nordafrika sind präzise Einschätzungen aufgrund der dortigen politischen Unruhen schwierig (Quelle: Fruchthandel-Magazin).

Apfelernteschätzung Deutschland 2013

in 1.000 t	2010	2011	2012	2013s	In % gg. 12
gesamt	835	953	972	802	-18
Elstar	148	184	174	152	-13
Jonagold	116	147	112	85	-25
Braeburn	60	73	86	80	-7
Jonagored	93	100	120	73	-39
Gala	51	61	65	57	-11
nach Regionen					
Bodensee	235	310	269	222	-18
Jonagold	51	72	55	44	-20
Elstar	38	57	45	36	-20
Braeburn	23	28	30	24	-20
Gala	22	27	26	21	-20
Niederelbe	260	280	283	201	-29
Elstar	69	75	76	64	-15
Jonagored	58	63	58	29	-50
Braeburn	18	23	26	25	-5
Red Jonaprince	27	33	39	23	-40

Quelle: AMI

Das Minus am Bodensee beläuft sich auf den gleichen Prozentwert wie in ganz Deutschland. Bei den mengenmäßig bedeutendsten Sorten im bundesweit südlichsten Anbaugebiet steht ein Rückgang von 20 % im Vorjahresvergleich zu Buche. Im Gegensatz zu 2012 wird die aktuelle Erntemenge am Bodensee die an der Niederelbe um etwa ein Zehntel übertreffen. Dort zeigt sich bei den einzelnen Sorten ein differenzierteres Bild: bei Jonagold und -gored wird das Minus gegenüber dem Vorjahr auf 50 % geschätzt, bei der Hauptsorte Elstar auf „nur“ 15 %. Verhältnismäßig klein ist der Verlust bei Braeburn mit 5 %. Als Gründe für die um 29 % kleinere Ernte an der Niederelbe werden das ungünstige Blühwetter und ein besonders stark auftretender Junifruchtfall genannt. Entgegen den Erwartungen am Bodensee geht die Niederelbe von keinem verstärkten Auftreten kleinerer Kaliber aus.

in 1.000 t Erntemengen Bodensee und Niederelbe 2013 (gesamt und mengenmäßig wichtigste Sorten)

